

Das Portal

Koordinaten: X-26, Y-6



Beschreibung

Das Portalgebäude ist ein Gebilde aus hellem Stein, das an eine breite Treppenflucht anschließt und wie ein zu groß geratener Torbogen in den Himmel ragt, fast so hoch wie zwei Männer und so breit wie ein kleines Fischerboot.

Die Vertiefungen und Muster im Gestein rund um das Tor sind nach oben hin deutlicher aus dem Fels heraus gearbeitet und nehmen die Form zweier fauchender Seeschlagen an, deren Köpfe sich über dem Scheitelpunkt des Portals beinahe berühren.



Funktion

Durch das Portal kann man in einem kurzen Moment weite Entfernungen zurücklegen. Voraussetzung hierfür ist, dass das angedachte Ziel auch über ein Portal verfügt.

Die erschaffende Technik, wie auch das Volk welches die Portale geschaffen haben, sind unbekannt, aber der [Kult der Turoswächter](#) kennt durch geheime Aufzeichnungen und langen Studien wohl gehüteten schriftlichen Überlieferungen die Bedienung der Portale. Ein Geheimnis welches der Kult der Turoswächter intensiv schützt und hütet.

Die Reisen durch die Portale sind nur mit ihrer Einverständnis und der Mithilfe der [Führer](#) möglich. Trotz ihrer technischen Überlegenheit haben die Portale gewisse Nachteile. Zum einen muss am Ziel auch ein Portal vorhanden sein, zum anderen ist es nur möglich zu Fuß ein Portal zu durchschreiten. Größere Gegenstände, wie z.B. ein Gefährt voller Waren, können nicht Mithilfe des Portals transportiert werden. Des weiteren schädigt eine häufige Nutzung der Portale die geistige Gesundheit des Reisenden, ein Umstand den der Kult der Turoswächter bisher gerne und erfolgreich verschwiegen hat.

So berichten Reisende von einer Benommenheit. Es ist für sie ein immer wieder belastendes Gefühl, durch die Portale zu reisen. Der Übergang in eine scheinbar andere Welt verursacht eine [Feydarahaut](#) verursachte. Diese Ferne, diese unendliche Weite. Ein Hauch von Ewigkeit, ein Gefühl der Größe, die einem vor Augen führt, wie winzig doch das eigene Leben ist. Eine universelle Größe zerrt hungrig an den Kräften und man fühlt jedes Mal, wie ein Teil der Lebenskraft verloren zu gehen scheint.

Den Portalen haftet ein ganz spezieller Geruch an, der sonst nirgends zu riechen ist.

From:

<https://fantasyguide.de/saramee/> - **Saramee**

Permanent link:

https://fantasyguide.de/saramee/doku.php?id=schaupl%C3%A4tze:stadt_saramee:geb%C3%A4ude:das_portal&rev=1366631174

Last update: **05.03.2016 21:15**

